

Deutsch-evangel. Volksvereinigung E.V.

Frankfurt am Main

Geschäftsstelle: Buchgasse 1a
Fernsprecher Danja Nr. 1774
Postfach - Konto Nr. 41871.

Frankfurt a. M., den 2. August 1924

An
Herrn Professor D. Barth,

Göttingen.

Die Deutsch-evangel.Volksvereinigung E.V. in Frankfurt a.M., die über 10.000 Einzelmitglieder zählt beabsichtigt, im nächsten Winter wie im Vorjahre eine Vortrags-Reihe zu veranstalten. Im Ganzen sind 7 Vorträge mit folgenden Themen in Aussicht genommen:

I. Halbreihe: „Der evangel.Glaube in seinen Geschichtlichen Erscheinungsformen.“

1. Thema: Lutherisches-Christentum am 27. Oktober 1924.
2. " : Reformiertes-Christentum am 10. November 1924.
3. " : Pietistisches-Christentum am 8. Dezember.

II. Halbreihe: „Der evangel.Glaube in seinem Verhältnis zum Katholizismus“

1. Thema: Geschichtliche Zusammenhänge u. Gegensätze am 12. Januar 1925.
2. " : Evangel. und kathol. Glaubenslehre am 9. Februar 1925.
3. " : Evangel. und kathol. Ethik am 9. März 1925.
4. " : Evangel. und kathol. Kirchentum am 30. März 1925.

Wir fragen hiermit bei Ihnen an, ob Sie bereit sind das 2. der I. Halbreihe zu übernehmen, worum wir Sie recht herzlich bitten möchten. Die genannten Tage müssen festgehalten werden, da wir genötigt waren, den forderlichen Saal schon fest zu mieten.

Ausser einem Honorar von etwa 100.- Mark würden wir Ihnen natürlich auch die Reisekosten 2. Klasse, sowie die Kosten für den Aufenthalt am hiesigen Ort erstatten. Antwort erbitten wir an die Geschäftsstelle Deutsch-evangel.Volksvereinigung in Frankfurt a.M. Buch-Casse 1a.

Falls Sie zu unserm Bedauern nicht in der Lage sind den Vortrag zu halten, so bitten wir Sie im Interesse der Sache uns einen oder mehrere Redner namhaft zu machen, an die wir uns mit Aussicht auf Erfolg wenden können.

Mit herzlichem Dank für Ihre Mühe

K. Kütz, Kfamer
m. J. K.
i. h. Dr. H. Kütz
Dr. J. Kütz

KM 1324.232